

---

Subject: Zeolith, Siliziummangel wer hat schonmal etwas davon gehört ?

Posted by [blümchen](#) on Wed, 07 Mar 2012 21:09:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, ich habe heute von einem Bekannten einen Tipp bekommen, und wollte gerne mal von euch wissen ob schonmal Irgendjemand davon gehört hat.  
Zeolith ist ein vulkanisches Urgestein und soll u.A. auch bei vielen autoimmunen Erkrankungen hilfreich sein.

Ich habe mal gegoogelt und bin auf verschiedenstes gestoßen. Manches hört sich ganz plausibel an:  
es stammt aus einem Text von Prof. Dr. med. Karl Hecht, er ist anerkannter Arzt, Wissenschaftler, emeritierter Professor für experimentelle und klinische pathologische Physiologie der Humboldt-Universität (Charité) zu Berlin.

Das natürliche Vulkanmineral Klinoptilolith-Zeolith ist eine Siliziumverbindung. Nach Sauerstoff ist Silizium das zweithäufigste Element der Erde. In allen Böden befinden sich Siliziumverbindungen oder Silikate. Die Böden mit Ton (Silizium) weisen die höchste Fruchtbarkeit für Pflanzen aus. Zeolith zählt zu den bedeutsamsten Naturmineralien für den Menschen. Es gibt über 100 Zeolith-Arten und einer davon ist der Klinoptilolith, entstanden vor Jahrmillionen nach Vulkanausbrüchen. Beeindruckend ist sein hoher Siliziumgehalt, seine Absorptionsfähigkeit, seine Ionen-Austauschfunktion, seine antioxidative Wirkung und seine Katalysatorfunktion in biologischen Prozessen.

Die wichtigsten Wirkungen von Siliziumverbindungen / Klinoptilolith im menschlichen Körper:

- Hautelastizität (Elastizität der Haut soll direkt proportional abhängig vom Siliziumgehalt

- Absorptionsfunktion im Darm (Schwermetalle, Histamin, Dioxin u. a. Giftstoffe werden gebunden und über den Darm ausgeschieden. Essenzielle Stoffe, wie u.a. Zink, Selen oder Eisen werden nachweislich nicht gebunden).

- Steuerung Magnesium- und Kalziumstoffwechsels

welches mit der Nahrung aufgenommen wird.

Das gemahlene Gestein bleibt bei oraler Einnahme im Magen-Darm-Trakt und entlastet die Leber durch die Bindung von Giftstoffen, Histamin und Schwermetallen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden. das Gesteinsmehl verlässt den Körper vollständig über den Stuhl.

Ich bin sehr neugierig geworden, denn es handelt sich nicht um ein Medikament oder irgend ein Präparat .

SiO<sub>2</sub> kommt ja natürlich vor in Thermalwasser mit hohem SiO<sub>2</sub> Gehalt, Mineralwasser mit hohem SiO<sub>2</sub> Gehalt, Schachtelhalm in Form von Tees, Natur Klinoptilolith-Zeolith, Silicea Gel, verschiedene Tonarten.

Ich werde mich nochmal weiter informieren, z.B. wieviel man tägl. einnehmen müßte.

Vielleicht hat ja jemand Erfahrungen damit gemacht.

Viele Grüße Blümchen

---